

**Niederschrift  
zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Nordende  
(öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 12.11.2015

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 20:48 Uhr

**Ort, Raum:** Sitzungssaal der ehemaligen Schule, Dorfstraße 93,  
25436 Groß Nordende

**Anwesend sind:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Bürgermeisterin Ute Ehmke	GuB	Vorsitzende
Herr Peter Hormann	GuB	
Frau Ulrike Kühl	GuB	
Frau Birgid Rohwer	AKWG	
Herr Hartmut Sieloff	GuB	
Frau Karen Voß	AKWG	
Herr Klaus Wedde	GuB	

Außerdem anwesend

Herr Torsten Butz	AKWG
-------------------	------

Presse

Uetersener Nachrichten

Protokollführer/-in

Herr Frank Wulff

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Hanja Maria Richter	GuB
Herr Diedrich von Döhren	AKWG

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 02.11.2015 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert: Zu Punkt 14 „Beitrags-, Grundstücks-, Steuer- und Personalangelegenheiten und Auftragsvergaben“ liegen keine Beratungsgegenstände vor, so dass dieser TOP gestrichen wird.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Informationen über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Berichte der Ausschussvorsitzenden
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
6. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen  
Vorlage: 0317/2015/GrN/BV
7. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2015  
Vorlage: 315/2015/GrN/BV
8. Betriebskostenzuschuss 2015 für die Kinderstube Groß Nordende  
Vorlage: 0316/2015/GrN/BV
9. Anpassung der Abwassergebühren für das Jahr 2016  
Vorlage: 0318/2015/GrN/BV
10. Änderung der Satzung der Gemeinde Groß Nordende über die Erhebung einer Hundesteuer  
Vorlage: 0319/2015/GrN/BV
11. Öffentlich-rechtlicher Vertrag über den Beitritt zum Zweckverband Breitband Südholstein  
Vorlage: 0320/2015/GrN/BV
12. Wahl einer weiteren Vertreterin/eines weiteren Verteters sowie die Stellvertretung für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Breitband Südholstein  
Vorlage: 0322/2015/GrN/BV
13. Verschiedenes

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Informationen über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung**

Frau Ehmke berichtet aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.06.2015

**zur Kenntnis genommen**

## **zu 2 Bericht der Bürgermeisterin**

Frau Ehmke berichtet wie folgt:

- a) Die Baustelle „Erneuerung der Regenwasserleitungen Dorfstraße/Am Gemeindezentrum“ wurde mittlerweile beendet. Es erfolgte aber noch keine Abnahme sowie Genehmigung des Kreises.
- b) Das diesjährige Dorffest wurde gut besucht. Es fand gleichzeitig mit dem Tag der offenen Tür in der alten Schule anlässlich des 100-jährigen Jubiläums dieser statt.
- c) Die Telefonzelle an der Bushaltestelle in der Dorfstraße wird abgebaut. Seit 2-3 Jahren seien keine Gespräche mehr von dieser Zelle aus geführt worden.
- d) Im Oktober war in der Dorfstraße das Geschwindigkeitsmessgerät aufgestellt worden. Das beste Ergebnis lautete dabei, dass 75 % der in einem Zeitraum gemessenen Fahrzeuge die Geschwindigkeit eingehalten haben. Das schlechteste Ergebnis lag bei 68 %. Ein Fahrzeug wurde mit 155 km/h gemessen. Die Daten wurden der Polizei übergeben.
- e) Zum Erhalt der Dreizügigkeit der Friedrich-Ebert-Schule in Uetersen wird ein Bürgerbegehren angestrebt. Auch in der Gemeinde Groß Nordende werden Unterschriften zur Unterstützung des Vorhabens gesammelt.
- f) In der Gemeinde Groß Nordende sind zurzeit 4 Flüchtlingsfamilien untergebracht (syrisch, armenisch, afghanisch und irakisch). Frau Ehmke bemängelt die fehlende Unterstützung seitens Land und Kreis. Ämter und Gemeinden würden die Arbeit bei der Unterbringung der Flüchtlinge leisten, aber es erfolge keine angemessene Honorierung. Auch sei das gesamte Asylverfahren viel zu langwierig.
- g) Es gibt einen Gesetzesentwurf zur Änderung der Amtsordnung. Das für Inneres zuständige Ministerium soll wie bisher auch anordnen können, dass ein Amt auf eigene Beschäftigte und Verwaltungseinrichtungen verzichtet und die Verwaltung einer größeren amtsangehörigen Gemeinde in Anspruch nimmt. Zukünftig kann das Ministerium aber auch anordnen, dass ein Amt mit einer nicht amtsangehörigen Gemeinde eine Verwaltungsgemeinschaft bildet, wenn dies einer leistungsfähigen, sparsamen und wirtschaftlichen Verwaltung dient. Dies stelle klar ein Vorstoß zur Einschränkung der Eigenständigkeit der Ämter da.
- h) Der Neujahrsempfang 2016 findet am 10.01.2016 um 17.00 Uhr statt.

**zur Kenntnis genommen**

## **zu 3 Berichte der Ausschussvorsitzenden**

Im Vorwege hat der Finanzausschuss getagt. Herr Wedde berichtet, dass er zu den einzelnen Tagesordnungspunkten berichten wird.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 4 Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 5 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.06.2015 liegen keine Einwendungen vor.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 6 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen**

**Vorlage: 0317/2015/GrN/BV**

Herr Wedde geht kurz auf die Übersicht der Überschreitungen ein.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt auf 1.089,08 € und im Vermögenshaushalt auf 7.025,19 € zu genehmigen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 7 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2015**

**Vorlage: 315/2015/GrN/BV**

Frau Ehmke berichtet über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen.

**Beschluss:**

Die Information der Bürgermeisterin nach § 4 der Haushaltssatzung über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen bis zum Stand 30.06.2015 wird zur Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 8 Betriebskostenzuschuss 2015 für die Kinderstube Groß Nordende**

**Vorlage: 0316/2015/GrN/BV**

Herr Wedde geht zunächst auf die vorliegende Beschlussvorlage ein und

berichtet aus der Sitzung des Finanzausschusses. Er ergibt sich kein weiterer Beratungsbedarf.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die vom Schulverein Groß Nordende –Sparte Kinderstube- aufgeführten Kosten für das Jahr 2016 als zuschussfähig anzuerkennen.

Der Mietwert in Höhe von 6.724,65 Euro ist zur Haushaltsstelle 88000.140000 umzubuchen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 9 Anpassung der Abwassergebühren für das Jahr 2016  
Vorlage: 0318/2015/GrN/BV**

Herr Wedde geht detailliert auf die vorliegende Sitzungsvorlage und Auswirkungen ein. Die Gemeinde Groß Nordende hat im Bereich der Schmutzwassergebühren zuletzt zum 1. März 2014 die Grundgebühr auf 9,-- € je Wohneinheit und Monat erhöht. Die Zusatzgebühr in Höhe von 1,69 €/m<sup>3</sup> wurde nicht verändert.

Die Gebührenkalkulation für das Jahr 2016 hat jetzt ergeben, dass die Grundgebühr unverändert bei 9,--€ beibehalten werden kann; dagegen ergibt sich bei der Zusatzgebühr eine Senkung des Gebührensatzes. Der Gebührenkalkulation kann entnommen werden, dass die Zusatzgebühr, bei einer gleichbleibenden Grundgebühr in Höhe von 9,-- € je Wohneinheit und Monat, nur noch 1,55 €/m<sup>3</sup> betragen müsste.

Es wird allerdings empfohlen, den Gebührensatz für die Zusatzgebühr nicht um die gesamten 0,14 €/m<sup>3</sup> zu reduzieren, sondern den Gebührensatz auf 1,60 €/m<sup>3</sup> festzulegen. Durch diese Vorgehensweise könne versucht werden, die Gebührenhöhe für einen längeren Zeitraum zu halten.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung nimmt die vorliegende Gebührenkalkulation 2016 zur Kenntnis und beschließt die anliegende 4. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Groß Nordende (Beitrags- und Gebührensatzung).

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 10 Änderung der Satzung der Gemeinde Groß Nordende über die Erhebung einer Hundesteuer  
Vorlage: 0319/2015/GrN/BV**

Frau Ehmke und Herr Jürgensen erläutern die Notwendigkeit der Nach-

tragssatzung zur Satzung über die Erhebung der Hundesteuer. Die bisherige Satzung bezog sich auch auf das Gefahrhundegesetz, das aufgehoben worden ist. Die Hundesteuersätze selbst werden nicht verändert. Die Gemeindevertretung bittet um Auskunft über die Anzahl der in der Gemeinde gehaltenen gefährlichen Hunde.

*Anmerkung der Verwaltung: Derzeitig gibt es zwei als gefährlich eingestufte Hunde in der Gemeinde. Zudem wird ein Kampfhund (American Staffordshire Terrier) gehalten.*

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die vorgelegte 1. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Groß Nordende über die Erhebung einer Hundesteuer ab 1. Januar 2016.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 11 Öffentlich-rechtlicher Vertrag über den Beitritt zum Zweckverband Breitband Südholstein  
Vorlage: 0320/2015/GrN/BV**

Herr Wedde berichtet aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 02.11.2015. Nach einer kurzen Beratung ist sich die Gemeindevertretung einig, der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses zu folgen.

**Beschluss:**

a) Die Gemeinde Groß Nordende beschließt, Mitglied im Zweckverband Breitband Südholstein zu werden. Dazu wird die Bürgermeisterin ermächtigt, den öffentlich-rechtlichen Vertrag über den Beitritt zum Zweckverband in der Fassung des anliegenden Entwurfs abzuschließen.

b) Die Gemeindevertretung Groß Nordende beschließt die Bereitstellung der Einlage zum Stammkapital des Zweckverbandes in Höhe von 20.000 €. Die Finanzierung ist durch die Bereitstellung eines Haushaltsrestes gesichert.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 12 Wahl einer weiteren Vertreterin/eines weiteren Verteters sowie die Stellvertretung für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Breitband Südholstein  
Vorlage: 0322/2015/GrN/BV**

Es sind Vertreter/innen für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes

des Breitband Südholstein zu wählen.

Zunächst besteht die Verbandsversammlung gemäß § 5 Abs. 1 der Satzung aus den gesetzlichen Vertreterinnen/Vertretern der Mitgliedsgemeinden. Die gesetzlichen Vertreter sind die jeweiligen Bürgermeister/innen, so dass die Bürgermeisterin der Gemeinde Groß Nordende kraft ihres Amtes Mitglied ist. Gemäß § 5 Abs. 1 ist die Stellvertreterin der Bürgermeisterin, Frau Rohwer, im Verhinderungsfall automatisch auch Vertreterin in der Verbandsversammlung.

Die Verbandsmitglieder entsenden gemäß § 5 Abs. 2 der Satzung jeweils eine weitere Vertreterin oder Vertreter in die Verbandsversammlung. Jede weitere Vertreterin oder jeder weitere Vertreter hat eine Stellvertreterin oder einen Stellvertreter.

Es werden Herr Hartmut Sieloff als weiteres Mitglied und Frau Ulrike Kühl als Stellvertreterin vorgeschlagen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Groß Nordende wählt Herr Hartmut Sieloff als weiteren Vertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Breitband Südholstein.

Die Gemeindevertretung Groß Nordende wählt Frau Ulrike Kühl als Stellvertreterin des weiteren Mitglieds.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 13 Verschiedenes**

Es liegen keine Beratungspunkte vor.

Frau Ehmke bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt um 20.48 Uhr die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 01.12.2015

---

(Ute Ehmke)

---

(Frank Wulff) Protokollführer